

Frühindikatoren

31. Juli 2023

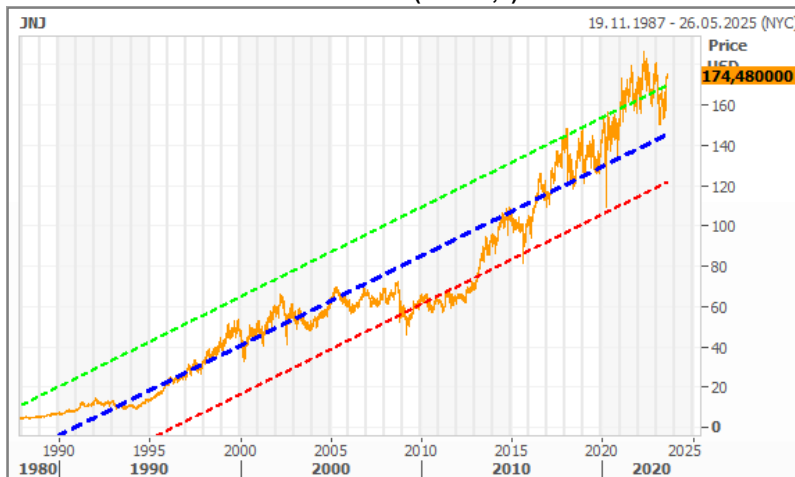
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
35.459	14.317	4.537	16.470	3.215	4.467	2.197	20.145	33.114
+0,50%	+1,90%	+0,99%	+0,39%	-0,34%	+0,43%	+0,02%	+1,15%	+1,08%

- ▶ **Ermutigend - Lagarde (EZB) - BIP-Zahlen großer Euro-Länder recht ermutigend**
- ▶ **Nachfrageschwund macht Chinas Industrie weiter zu schaffen**
- ▶ **Ukraine - Gespräche in Saudi-Arabien umfassen Selenskyjs Friedensplan**
- ▶ **TUI-Chef - Klimawandel wird Buchungsverhalten der Urlauber verändern**

Guten Morgen...Ich will nur, dass du weißt, dass ich dich liebe und wie oft ich Lieder für dich schreibe und sie wieder zerreiße, weil ich will, dass niemand davon weiß. Und trägt 'ne andre deinen Namen, ja dann raubt's mir fast den Atem. Sdp. Ich will nur dass du weißt. Wie oft die EZB den Wunsch nach fallenden Inflationsraten geäußert hat. Das raubte ihr fast den Atem. Endlich: Der Markt erwartet, dass die Inflation in der Euro-Zone im Juli auf 5,2% gefallen ist. Im Juni waren die Verbraucherpreise noch um 5,5% gestiegen (Mai +6,1%). Wie oft JOHNSON & JOHNSON schon versucht hat, seine Asbest-Tochter in Konkurs zu schicken. Der Vorstand ist erneut mit dem Versuch gescheitert, ein Tochterunternehmen in Konkurs zu schicken, das extra zur Eindämmung von Milliarden-Risiken durch asbesthaltige Produkte gegründet wurde. Der zweite Konkursantrag werde ebenso wie der erste vom Gericht abgelehnt. Hoffnungen auf umfassendere Konjunkturmaßnahmen in China stützen die Börsen. Die jüngsten Daten zeigten, dass die Produktion in China im Juli aufgrund der schwachen globalen Nachfrage den vierten Monat in Folge geschrumpft ist. Auch die Dienstleister enttäuschten, was die Notwendigkeit weiterer Unterstützung zur Ankurbelung der Binnennachfrage unterstrich. Die jüngsten Daten aus den USA zeigen einen Rückgang der Lohnkosten und der Kerninflation, was die Zuversicht stärkte, dass die Fed mit der Straffung ihrer Geldpolitik fertig ist. Wie oft der Vizechef des russischen Sicherheitsrats, Medwedew, schon einen möglichen Atomwaffeneinsatz ins Spiel gebracht hat. Wenn die von der Nato unterstützte Offensive erfolgreich wäre und ein Teil Russlands abgetrennt würde, wäre Russland gemäß einem Präsidialerlass gezwungen, mit einer Nuklearwaffe zu reagieren, meinte er. Die von Russland erklärten Annexionen ukrainischer Gebiete werden international nicht anerkannt.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,700%	3,950%	3,23%	3,09%	Deutschland	2,50%	2,56%
GBP	5,450%	6,150%	5,10%	4,56%	UK	4,33%	3,67%
USD	5,500%	5,810%	4,25%	3,98%	USA	3,99%	3,83%
JPY	-0,230%	-0,050%	0,38%	0,77%	Japan	0,61%	0,42%
CHF	1,670%	1,940%	1,93%	1,85%	Schweiz	1,01%	1,62%

Johnson&Johnson in USD mit Trend (SD +0,5)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1007	-
CAD	1,4585	1,3251
GBP*	0,8566	1,2846
CHF	0,9594	0,8715
AUD*	1,6475	0,6680
JPY	156,19	141,87
SEK	11,6103	10,5471
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		132,98
Öl Sorte Brent in USD/Fass		84,54
Gold in USD/Feinunze		1.953,59
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+17,74%	3794
S&P 500	+14,88%	3840
NIKKEI	+13,99%	26094